

Beginn: 19:00 Uhr
 Ende: 20:10 Uhr

Sitzung-Nr: 03/gr/013/2022
 WP.: 2019/2024

NIEDERSCHRIFT

über die am 07.03.2022 im Katholischen Pfarrheim, Kirchstraße 23, 76857 Albersweiler stattgefundene 13. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Albersweiler

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 03.03.2022 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 25.02.2022 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 17
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 1

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Ernst Spieß	
-------------	--

Beigeordneter und Ratsmitglied

Rudi Ritter	
-------------	--

Ratsmitglieder

Dr. Christoph Hoffmann	
------------------------	--

Nadja Messerschmidt	
---------------------	--

Andreas Neu	
-------------	--

Werner Schenck	
----------------	--

Julia Weiter	
--------------	--

Oliver Boltze	
---------------	--

Thomas Kiefer	anwesend ab 19:36 Uhr zu Top 3
---------------	--------------------------------

Petra Ritter	
--------------	--

Manfred Siener	
----------------	--

Gerd Gsottschneider	
---------------------	--

Sabine Trommershäuser-Gsottschneider	
--------------------------------------	--

Jakob Kopp	
------------	--

Sachverständige

Rinnthaler Wald GmbH	Herr Bosch, Herr Faust
----------------------	------------------------

Schriftführer

Stefanie Schwab	
-----------------	--

Verwaltung

Frank Klos	
------------	--

Abwesend:

Erste Beigeordnete

Katharina Niering	entschuldigt
-------------------	--------------

Ratsmitglieder

Hans Bosch	entschuldigt
------------	--------------

Stefanie Kraft	entschuldigt
----------------	--------------

Dr. Christian Kopp	entschuldigt
--------------------	--------------

Ferner sind anwesend

Pressevertreter	
-----------------	--

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
 - 2 Beratung und Beschlussfassung über die im Zuge der Auslegung des Haushaltsplanes eingegangenen Vorschläge und Anregungen
 - 3 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für die Jahre 2021/2022
 - 4 Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2022
 - 5 Satzungsangelegenheiten
 - 5.1 Beratung und Beschlussfassung über eine Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung
Vorlage: 03/144/I/274/2022
 - 5.2 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren
Vorlage: 03/143/I/273/2022
 - 5.3 Beratung und Beschlussfassung über eine Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Hundesteuer
Vorlage: 03/145/I/275/2022
 - 6 Beratung und Abstimmung über die Aufstellung eines Bebauungsplanes "Schlossstraße"
Vorlage: 03/146/VIII/137/2022
 - 7 Feststellung der Jahresabschlüsse 2017 und 2018 sowie Erteilung der Entlastung gemäß § 114 GemO
Vorlage: 03/141/V/440/2021
 - 8 Beratung und Beschlussfassung über die vorliegenden Bauanträge und Bauvoranfragen des gemeindlichen Vorkaufsrecht sowie Rangrücktritte
 - 9 Auftragsvergaben
 - 10 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
 - 11 Informationen des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten / Verschiedenes
 - 16 Bekanntgabe der Beschlüsse die aus der öffentlichen Sitzung in den nichtöffentlichen Teil verschoben wurden
-

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Es gibt einen Einwand gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 21.11.2021. Im TOP 12.11 muss es heißen: Es besteht die Gefahr an den dortigen Sandstein der Kanalbrücke zu fahren.

Vor Eintritt in die Tagesordnung hält der Gemeinderat eine Gedenkminute für die Menschen in der Ukraine ab.

1 Einwohnerfragestunde

Kein Anfall

2 Beratung und Beschlussfassung über die im Zuge der Auslegung des Haushaltsplanes eingegangenen Vorschläge und Anregungen

Kein Anfall

3 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für die Jahre 2021/2022

Der Doppelhaushalt 2021 / 2022 liegt dem Gemeinderat erneut zur Beschlussfassung vor.

Am 12.07.2021 hatte der Gemeinderat den Doppelhaushalt 2021/2022 beschlossen. Die Kommunalaufsicht hatte den beschlossenen Haushalt vom 12.07.2021 abgelehnt.

Nach §97 Abs. 1 GemO war der Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen nach Zuleitung an den Ortsgemeinderat bis zur Beschlussfassung zur Einsichtnahme durch die Einwohner verfügbar zu halten.

Die Unterlagen wurden mit Schreiben vom 11.01.2022 an die Mitglieder des Gemeinderates verteilt.

Die Bevölkerung hatte nach einer öffentlichen Bekanntmachung die Möglichkeit Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen einzureichen. Es wurden keine Vorschläge eingereicht.

Gründe für die Ablehnung des am 12.07.2021 beschlossenen Haushalts waren insbesondere: Die strengeren Vorgaben des Rechnungshofs, danach werden alle Haushaltspläne, die nicht ausgeglichen sind, strenger als bisher geprüft (grundsätzlich muss jeder Haushalt ausgeglichen sein).

Daher mussten die größten Projekte im Doppelhaushalt auf den Prüfstand: Dies waren der Ausbau der Vorderen Schöb- und Groschelstraße und der Ankauf der Sparkassenräume.

Der Haushalt 2021 wurde den tatsächlichen Entwicklungen angepasst und entspricht annähernd dem Rechnungsergebnis.

Aus dem Jahr 2021 wurden verschiedene Maßnahmen, die in der Fortfolge dieser Sitzung noch näher erläutert werden, auf das Jahr 2022 ganz oder zum Teil übertragen.

Die geplanten Kosten für den Ausbau der Vorderen Schöb- und Groschelstraße wurden stark reduziert.

Für die Zukunft muss die Gemeinde für den Eigenanteil der Straßenausbaukosten sowie die Entwässerung einen Zuschussantrag stellen. Sie muss dann abwarten bis der Bewilligungsbescheid vorliegt. Da der Zuschussantrag erst in diesem Jahr gestellt werden kann, wird der Bewilligungsbescheid voraussichtlich erst in 2023 vorliegen.

Der Ankauf der Sparkasse wurde im Jahr 2021 nicht realisiert: Der Ankauf ist im Jahr 2022 vorgesehen. Bedarf jedoch einer ausführlichen Begründung.

Des Weiteren forderte die Kommunalaufsicht die kurzfristige Erhöhung der Realsteuerhebesätze. Dies wurde durch die Ortsgemeinde vorgenommen.

Herr Klos, VG Annweiler am Trifels, stellt den Haushaltsplan ausführlich vor und beantwortet Fragen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan und Stellenplan für die Jahre 2021/2022.

4 Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2022

Herr Faust von der Rinnthaler Wald GmbH stellt den Forstwirtschaftsplan 2022 vor.

Vom Rat wird die Frage gestellt, ob bei der Kalkstreuung der Gemarkung Frankweiler auch etwas auf den eigenen Wald übergegangen sein könnte.

Dies ist lt. Herrn Faust jedoch nicht der Fall.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig den Forstwirtschaftsplan 2022.

5 Satzungsangelegenheiten

5.1 Beratung und Beschlussfassung über eine Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung Vorlage: 03/144/I/274/2022

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 29.11.2021 die Erhöhung der Friedhofsgebühren beschlossen. Bei dieser Erhöhung wurden auch die Anonymen Urnengrabstätten neu mitaufgenommen.

Hierfür sind jedoch auch Regelungen in der Friedhofssatzung notwendig. Deshalb wurde beiliegender Entwurf einer Friedhofssatzung gefertigt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die der Originalniederschrift beiliegende Änderung der Friedhofssatzung.

5.2 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren Vorlage: 03/143/I/273/2022

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 29.11.2021 die Erhöhung der Friedhofsgebühren beschlossen. Hierfür ist jedoch ein formaler Satzungsbeschluss notwendig.

Auf Grundlage der o. g. Beschlussfassung wurde beiliegender Entwurf einer Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren gefertigt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die der Originalniederschrift beiliegende Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren.

5.3 Beratung und Beschlussfassung über eine Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Hundesteuer Vorlage: 03/145/I/275/2022

In der Gemeinde sollen zur Überwachung der Anzeigepflicht der Hundehalter Hundesteuermarken ausgegeben werden.

Hierfür ist die Änderung der Hundesteuersatzung notwendig. Deshalb wurde beiliegender Entwurf einer Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Hundesteuer gefertigt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die der Originalniederschrift beiliegende Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Hundesteuer.

6 Beratung und Abstimmung über die Aufstellung eines Bebauungsplanes "Schlossstraße" Vorlage: 03/146/VIII/137/2022

Für den in der beiliegenden Karte dargestellten Bereich soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes wird insbesondere, die Sicherung der künftigen Siedlungsentwicklung und die rechtssichere Entwicklung eines Gewerbebetriebes angestrebt.

Auf die Sitzung des Bau- und Dorfentwicklungsausschusses, welcher die Aufstellung des Bebauungsplanes, in seiner letzten Sitzung, empfohlen hatte, wird verwiesen.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen insbesondere, die Sicherung der künftigen Siedlungsentwicklung und die rechtssichere Entwicklung eines Gewerbebetriebes erfolgen.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig gem. § 2 Abs. 1 BauGB, den Bebauungsplan „Schlossstraße“ aufzustellen.

7 Feststellung der Jahresabschlüsse 2017 und 2018 sowie Erteilung der Entlastung gemäß §114 GemO
Vorlage: 03/141/V/440/2021

Der Vorsitzende übergab zu diesem Tagesordnungspunkt die Sitzungsleitung an die Vorsitzende des Rechnungsprüfungs- und Petitionsausschusses Frau Petra Ritter.

Jahresabschluss 2017:

Die Bilanz des Jahresabschlusses der Ortsgemeinde Albersweiler schloss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 15.893.923,59 Euro ab und hat sich gegenüber dem Vorjahr um +61.001,85 Euro erhöht. Die Steigerung resultiert im Wesentlichen aus der Aktivierung der Straßenoberflächentwässerung infolge der Erschließung der Abreschviller-Straße sowie höheren Pachtforderungen für die Ausgleichsfläche Kälbert an die Rinntaler Wald GmbH.

Durch den Jahresfehlbetrag von -5.498,38 Euro reduzierte sich das Eigenkapital auf 2.725.096,62 Euro.

Die liquiden Mittel beliefen sich zum 31.12.2017 auf -764.370,86 Euro.

Jahresabschluss 2018:

Die Bilanzsumme betrug 15.434.014,28 Euro und verringerte sich um -459.909,31 Euro im Vergleich zum Jahr 2017. Begründet war dies insbesondere durch den Rückgang der Pachtforderungen für die Ausgleichsfläche Kälbert von der Rinntaler Wald GmbH.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von -209.370,64 Euro führte zu einem Rückgang des Eigenkapitals auf 2.515.725,98 Euro.

Die liquiden Mittel betragen zum Stichtag 31.12.2018 -453.362,29 Euro.

Der Rechnungsprüfungs- und Petitionsausschuss hat in seiner 2. Sitzung vom 4. November 2021 die Unterlagen zu den Jahresabschlüssen geprüft. Die Prüfung führte zu einer Rückfrage zu den Rechenschaftsberichten 2017 und 2018. Diese wurde zwischenzeitlich durch die Verwaltung geklärt. Es handelte sich um einen Zahlendreher.

Der Gemeinderat beschloss mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen die Jahresabschlüsse der Jahre 2017 und 2018 festzustellen und dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels die Entlastung gem. § 114 GemO zu erteilen.

Der Ortsbürgermeister sowie die Ratsmitglieder Frau Messerschmidt und Herr Kiefer sind gemäß § 22 GemO nicht stimmberechtigt. Sie nahmen an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

8 Beratung und Beschlussfassung über die vorliegenden Bauanträge und Bauvoranfragen des gemeindlichen Vorkaufsrecht sowie Rangrücktritte

Kein Anfall

9 Auftragsvergaben

Kein Anfall

10 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Kein Anfall

11 Informationen des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten / Verschiedenes

- Steinbruchbetrieb Albersweiler, das 68. Sprengtechnische Erschütterungsgutachten liegt vor.
- Vollzug des Kommunalen Entschuldungsfonds; Das Nachweisverfahren für das Jahr 2020 wurde geführt. Die vertraglich vereinbarten Einzelmaßnahmen zur Konsolidierung (Anhebung der Grundsteuer B) wurden umgesetzt.
- Für die Wartung unserer Straßenbeleuchtung wurde für 2022 eine Preisanpassung vorgenommen.
- Von der Verbandsgemeindeverwaltung wurde ERGOMED für die arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Grundbetreuung (Bereitstellung Betriebsarzt und Fachkraft für Arbeitssicherheit) beauftragt.
- Vom 5.4 bis 7.4 finden Übungen von Bundeswehreinheiten u.a. im Raum Albersweiler statt.
- Aufgrund von Sachbeschädigungen am Busbahnhof wurden mehrere Strafanzeigen erstattet.
- Tierhaltung in der Leibach, insbesondere Hundehaltung.

In der letzten Sitzung wurde über die Grünflächen gesprochen. Die Arbeiten des Gemeindemitarbeiters sollen diesbezüglich aufgeschlüsselt werden um zu zeigen, welche Arbeiten genau anfallen.

16 Bekanntgabe der Beschlüsse die aus der öffentlichen Sitzung in den nichtöffentlichen Teil verschoben wurden

Kein Anfall

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin